Mitteilungen des akademischen Vereines der Geographen an der Deutschen Universität in Prag.

2. Bericht.

Dieser zweite Bericht schließt an die Mitteilungen des akad. Vereines der Geographen an der Deutschen Universität in Prag an, welche im April 1928 abgeschlossen wurden und in dem Hefte Nr. 6—7 des „Lotos", Jahrgang 1928, erschienen sind.

Zu Ende des Sommers 1928 fanden noch 2 Exkursionen statt. Am 19. Mai unternahm der Verein durch Vermittlung des Herrn Prof. Dr. Pollak eine Besichtigung der staatlichen Sternwarte in Ondřejov bei Prag. Die Apparate und das ganze Inventar der Sternwarte wurde vom Leiter der Anstalt selbst in eingehender Weise vorgeführt und erklärt.

Im Juni kam die geplante Exkursion, die gemeinsam mit dem Leipziger Geographenverein ins Erzgebirge unternommen werden sollte, zustande. Die Vorbereitungen dazu hatten die Leipziger unter Leitung des Herrn Prof. Dr. Scheu übernommen. Die Prager Teilnehmer fuhren am 8. Juni früh über Komotau nach Weipert, gingen von da zu Fuß nach Schwarzenberg. Hier trafen abends auch die Leipziger ein. Die Route führte dann weiter nach Annaberg — Pöhlberg — Oberwiesenthal — Keilberg hinunter ins Egertal nach Hauenstein-Warta. Dabei wurde die Geomorphologie des Erzgebirges, seine Siedlungs- und Wirtschatfsverhältnisse studiert und erklärt. Die gemeinsame Exkursion mit den Leipzigern sollte den Grund legen für eine weitere freundschaftliche Zusammenarbeit. Die Auslagen auf reichsdeutschem Gebiet wurden den Pragern Teilnehmern in sehr zuvorkommender Weise von den Leipzigern vergütet. Die Teilnehmerzahl belief sich auf 30.

Im Wintersemester 1928/29 begann das Vereinsleben mit einem Lichtbildervortrag des Herrn Privatdozenten Dr. Metz aus Leipzig über Kulturgeographie des Schwarzwaldes. Priv.-Doz. Dr. Metz hatte im Herbst 1928 eine Exkursion mit einigen Studenten durch die deutschen Gebiete der Tschechoslowakei unternommen und bei seinem Aufenthalt in Prag sprach er am 17. Oktober auch im Rahmen unseres Vereines. Während der zwei Tage, welche die Leipziger in Prag verbrachten, ergab sich die Gelegenheit, mit ihnen in nähere Fühlung zu treten und dadurch unsere Freundschaftsbeziehungen noch zu vertiefen.

doi:10.5169/seiten/...gie.at

Am 26. Oktober wurde eine Vollversammlung abgehalten. Die Berichte der einzelnen Amtswalter gaben ein Bild von der im vergangenen Jahr geleisteten Arbeit und Tätigkeit. Dann wurde der neue Ausschuß gewählt, und zwar: Erich Nachtmann als Vorsitzender, Otto Wilder als Stellvertreter, Rudolf Stephan als Schriftführer, Herbert Hudez als Stellvertreter, Josef Werdecker als Kassawart und Hugo Brandtner als Bücherwart. In einer regen Aussprache wurde der Arbeitsplan erörtert und mehrere Vorschläge für verschiedene Tätigkeitsgebiete des Vereines gebracht.

Am 16. November berichtete Herr Prof. Dr. Brandt in einem Lichtbildervortrag über seine Reise nach Rußland und Sibirien. Zuerst führte der Vortragende die Reiseroute den Zuhörern vor Augen und schilderte dann, von zahlreichen Bildern unterstützt, seine Eindrücke und Forschungsergebnisse von dem Lande und seinen Bewohnern.

Am 30. November sprach Herr Prof. Dr. Wahrmund über die Insel Ceylon, wobei eine Reihe von farbigen Lichtbildern seine Ausführungen über den Charakter der Insel, seine reiche tropische Vegetation, seine Bevölkerung mit der hohen Kultur deutlich veranschaulichten.

Am 4. Dezember fand aus Anlaß des 70. Geburtstages des Herrn Prof. Dr. Spitaler eine akademische Feier statt. An dieser beteiligte sich auch der Geographenverein und der Vorsitzende überbrachte dem Jubilar, der dem Verein als förderndes Mitglied angehört, die besten Glückwünsche und dankte ihm für das Wohlwollen und die Unterstützung, die er stets dem Verein angedeihen ließ.

Im Wintersemester wurde auch eine Bücheraktion durchgeführt, bei welcher der methodische Schulatlas von Sydow-Wagner zu ermäßigten Preisen bestellt wurde. Im Sommersemester wurde der 1. Band des Lehrbuches der Geographie von Hermann Wagner und „Geographische Bausteine", Hefte zur Methodik des Mittelschulunterrichtes, bei dem Verlag Justus Perthes in Gotha für die Mitglieder angeschafft. Ebenso wurde eine Anzahl von Karten im Militärgeographischen Institut in Prag durch den Verein angekauft.

Am 10. Mai hielt Herr Prof. Dr. Puffer einen Vortrag über die Methodik der mathematischen Geographie im Unterricht und brachte dabei aus seiner Lehrtätigkeit wertvolle Erfahrungen und Anregungen. Dann sprach er noch über die Aussichten für Lehramtskandidaten an Mittelschulen.

Ein am 1. Juni veranstaltetes, recht gelungenes Frühlingsfest sorgte mit lustigen Vorträgen, Musikdarbietungen und einem anschließenden Tanz, daß auch das gesellige Leben zu seinem Rechte kam.

Anfangs Juni wurde eine gemeinsame Exkursion mit dem Leipziger Bruderverein ins Duppauer Gebirge unternommen, die diesmal von unserem Verein vorbereitet worden war. Die Führung lag in den Händen des Herrn Assistenten Dr. Zartner vom mineralogisch-petrographischen Institut in Prag. Am 8. Juni fuhren die Prager nach Kaaden—Brunnersdorf, wo das Zusammentreffen mit den Leipziger Kommilitonen vereinbart war. Nach der Besichtigung der Stadt Kaaden wurde der wegen seiner Stufenstruktur bekannte Deckenerguß des Burberges bestiegen und Aufbau, Form und Entstehung des Egergraben studiert. Die Route ging dann weiter nach Duppau und Gießhübel-Sauerbrunn ins Egertal. Auf den Höhen bei Duppau konnte man Charakter des vulkanischen Gebirges gut erkennen und im Egertal ließen einige Aufschlüsse auch das Gestein selbst deutlich hervortreten. Die beiden Tage boten wieder die Möglichkeit einer engen Fühlungnahme zwischen den Kommilitonen der beiden Hochschulen. Zur Exkursion wurden einigen Studente Reisestipendien aus der Vereinskassa gewährt.

Der Prager Verein steht sonst noch mit den Geographenvereinen in Berlin, Wien und Graz in Verbindung und im Austauschverkehr. Sein Bestreben und sein Ziel ist es, dabei nicht nur die Studenten zu gegenseitiger Förderung und Unterstützung einander näher zu bringen, sondern auch die Beziehungen zwischen den deutschen Hochschulen überhaupt lebendiger zu gestalten und zu vertiefen.

Prag, im Oktober 1929.

cand. phil. Erich Nachtmann, dzt. Vorsitzender.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: 77

Autor(en)/Author(s): Nachtmann Erich

Artikel/Article: Mitteilungen des akademischen Vereines der Geographen an der Deutschen Universität in Prag 259-261